

Berlin, den 01.07.2019

**Von MdB Dr. Tobias Lindner
erbetene Sachinformation**

Entgegen der Darstellung des "Berichtes zum Stand der Baumaßnahme - Wiedererrichtung Berliner Schloss - Bau des Humboldt Forums" (BMF Vorlage 213/18) ist nun durch eine Pressemitteilung auf der Homepage des Humboldt Forums bekannt gegeben worden, dass sich der Eröffnungstermin in das Jahr 2020 verschieben wird.

Fragen:

1. Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus den baulichen Verzögerungen und Defekten und der damit verbundenen späteren Eröffnung?
2. Welche baulichen Probleme sind bis dato bekannt? Bitte auflisten und Kosten darstellen.
3. Im Januar wurde noch über die geplante Eröffnung Endes des Jahres berichtet. Die aufgetretenen Probleme scheinen von größerer Natur zu sein. Warum wurde dies im Bericht zum Stand der Baumaßnahme vom Januar nicht erwähnt?
4. Erhöhen sich durch die bauliche Verzögerung die benötigten Mittel an Spenden? Wenn ja, um wieviel?

Antwort:

Vertiefende Prüfungen wesentlicher sicherheitstechnisch relevanter Anlagen auf der Baustelle des Humboldt Forums haben Ende Mai ergeben, dass die bauliche Fertigstellung des komplexen Gebäudes bis Ende dieses Jahres nicht realistisch ist. Betroffen sind vor allem die Klima- und Lüftungstechnik.

Das Humboldt Forum wird eine multifunktionale Versammlungsstätte mit umfangreichen Ausstellungen und Publikumsverkehr. Bis zu 10.000 Besucherinnen und Besucher werden pro Tag erwartet. Sicherheit und Qualität auf der Baustelle müssen Vorrang zum Schutz von Mensch und Kulturgut haben. Hierzu muss die Anlagentechnik einwandfrei funktionieren.

Die für den Bau verantwortliche Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss hat den aktuellen Sachstand bewertet und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen dem Stiftungsrat am 26. Juni zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Der Stiftungsrat hat entschieden, das vorgestellte Szenario, das den Beginn der etappenweisen Eröffnung des Humboldt Forums im September 2020 vorsieht, mit allem Nachdruck weiter zu verfolgen.

Zu den Kosten der Baumaßnahme hat der Vorstand berichtet, dass die Aufstellung eines Nachtrages notwendig ist. Dieser wird voraussichtlich im Herbst von der Stiftung zur Prüfung vorgelegt. Erst danach können Aussagen über Auswirkungen auf die Kosten gemacht werden. Der Wiederaufbau der historischen Fassaden ist nahezu baulich fertig gestellt. Auswirkungen auf die benötigten Mittel an Spenden werden nicht erwartet.

In dem zuletzt vorgelegten jährlichen Bericht des BMI an den Haushaltsausschuss vom 4. Januar 2019 (Ausschussdrucksache 19(8)3230) wird auf Seite 11 in Kapitel III Baumaßnahme – Planung und Bau – im vorletzten Absatz darauf hingewiesen, dass es sich bei den geplanten Terminen und Zeitfenstern zur phasenweisen Eröffnung des Humboldt Forums um Richtwerte handelt, deren weitere Eingrenzung im 2. Quartal 2019 möglich ist.